

Saisonrückblick Andrin Züger

Etwas verspätet startete ich mit dem MTB Rennen vom PSBC in Gränichen in die Saison. Dort merkte ich, dass ich noch ein Paar Rennen brache um wieder in Form zu kommen, jedoch war ich mit dem Renne zufrieden und es war ein super Training. Am darauffolgenden Donnerstag fand das Mittenbergrennen in Chur statt. Ich erwischte einen soliden Tag und konnte mich auf dem dritten Rang platzieren. Weiter ging es mit dem MTB Rennen in Savognin welches zum PSBC und zum Bündner Cup zählte. Auf einer sehr anspruchsvollen Strecke mit vor allem vielen steilen Anstiegen konnte ich einen guten Rhythmus finden und ein gutes Renne durchziehen. Wieder ein gutes Training in Hinblick auf die Langlaufsaion. Nach dem BSV Trainingslager in Reschen fanden die MTB und Strassen Bündnermeisterschaften in derselben Woche statt.

Am Mittwoch zuerst das Strassenrenne in Cazis. Auf einer sehr einseitigen Strecke kam keine Selektion zustand was heisst dass das Rennen um Platz drei in einem Massensprint endete. Jedoch tangierte mich dies nicht da ich etwa 4km vor dem Ziel einen Raddefekt erlitt. An den MTB Meisterschaften in Obersaxen waren viele gute Fahrer am Start. Ich verlor meinen guten Rhythmus gegen Rennende was aber keine grosse Veränderung in Bezug auf meine Platzierung ausmachte. Ebenfalls ein super hartes Rennen.

Nach weiteren BSV Trainingslager kam die Woche in der das Bergrennen Andeer- Juf stattfand. Von Dienstag bis Samstag hatten wir ein Trainingslager in Lenz und am Sonntag fuhr ich das Bergrennen. Obwohl ich angeschlagen vom Lager war und nicht die besten Beine hatte konnte ich bis zum Ende an der Hauptgruppe dranbleiben und um den dritten Rang sprinten. Wobei auf den letzten Metern noch Fabian Giger und Alessandro Castelanelli an mir vorbeizogen. Konnte aber mit dem Rennen sehr zufrieden sein. Somit endete meine Velosaison und der Feinschliff für die kommenden Langlaurennen begann.

Herzlichen Dank für die Organisation aller Rennen.